

Das Greenhouse für Unternehmer:innen der nächsten Generation.

YOUNG PRENEURS

VISION Das Greenhouse für Unternehmer:innen der nächsten Generation.

MISSION Wir bilden den Nährboden für die nächste Generation Unternehmer:innen, welche Innovationen und unternehmerische Lösungsansätze vorantreiben.

Dafür schaffen wir einen Raum, welcher bildet, befähigt, motiviert, inspiriert, vernetzt und unternehmerisches Denken und Handeln umsetzt.

DAS FREIFACH–PROGRAMM

- 16 Module / 64 Lektionen / zwei Semester
- September 2026 bis April 2027
- Zielgruppe: intrinsisch motivierte Lernende (alle Berufsrichtungen), BM1 Abschlussjahr, BM2, & Gymnasien
- Zeit: Dienstag 18:00 Uhr – 21:00 Uhr
- Location: inspirierend und gut erreichbar (Novu Campus FRZ / Winterthur)
- IDPA & Maturaarbeit
- Award Night im März 2027 mit 6-Köpfiger Jury
- Folgeprogramm & Evaluation

YOUNGPRENEURS Sprungbrett in das Bildungs- und Innovations-Ökosystem

Youngpreneurs
- Überschulisches Freifach
- Von Unternehmern für Unternehmer
- Fokus: Ideenfindung, Design Thinking; Leans Startup; Prototyping; schnelle & iterative Validierung, Pitch

Fachhochschule
Studienprogramm in Richtung Entrepreneurship und Wirtschaftskompetenzen

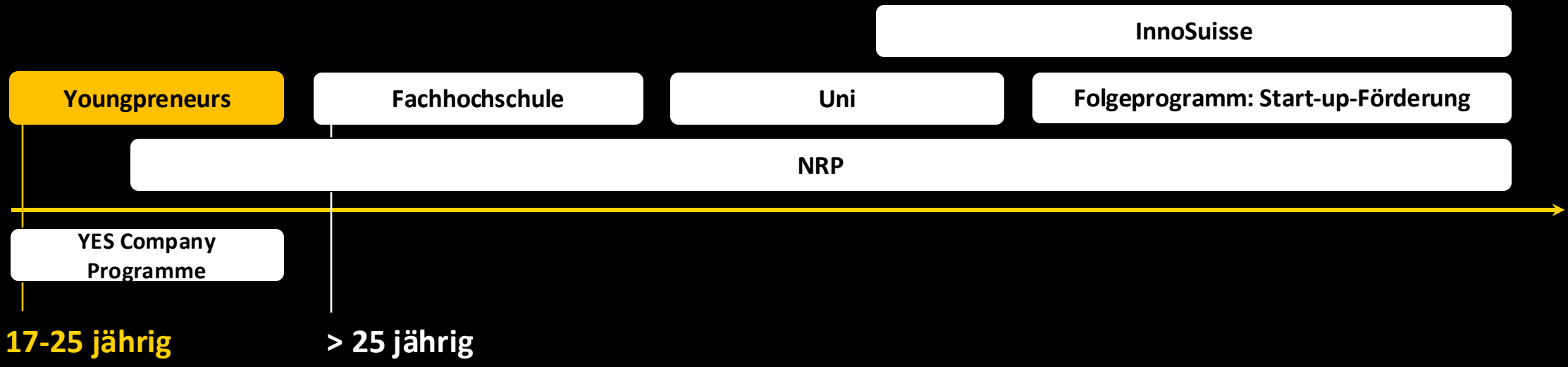
InnoSuisse
Unterstützung von **Forschungs- und Innovationsprojekten** in Zusammenarbeit mit Forschungs-instituten.

Folgeprogramm
- Start-up-Förderung
- Technologiepark
- Coaching & Mentoring

YES Company Programm
- Schulintern an Gymnasien mit Fokus auf Wirtschaftsklassen
- Von Lehrern unterrichtet
- Fokus: Gründung, Produktion, Verkauf, Businessplan, Pitch

Uni
- Bachelor
- Master
- CAS / MAS

NRP
Finanzierung von Innovations-projekten über Gelder der Standort- und Wirtschaftsförderung



FACTS & FIGURES

- 9. Jahr seit 2017
- 5 Standorte: Bern, Thun & Zentralschweiz - ab September 2026 Oberwallis & Zürich
- 827 Lernende
- 137 Start-up-Projekte, über 1‘536 Lektionen
- 11 Gymnasien, 12 Berufsschulen, 3 Lehrbetriebe
- 25+ Partner
- 94% Weiterempfehlungsrate
- Frauenanteil von 47%
- Grosse Medienpräsenz in lokalen & nationalen Printmedien, Radio und Fernsehen



INHALT

YOUNG PRENEURS



Idee

Design Thinking,
Ideenfindung,
Kreativitätsprozess,
Teambildung,
Lean Canvas,
Value Proposition



Orientierung

Teambuilding,
Kundeninterviews,
Marktanalyse,
Zielgruppen, Testing,
Prototyping



Planung

Business Model,
Landing Pages,
Pricing,
Finanzen,
Marketing,
Sales Strategy



Entwicklung

Ideenskizzen,
Rapid Prototyping,
Build Measure Learn,
Produktentwicklung,
Servicedesign,
Circular Economy



Pitch

Pitch Deck,
Pitch Training,
Verhandlungstechnik

EXPERTEN/GUESTSPEAKER (Auswahl)

YOUNG PRENEURS



Stefano Micali
INNOArchitects



Sven Erni
Impact Acoustic



Samuel Graf
Chipeno



Patrick Degelo
Calopad AG & VR



Lea Miggiano
Carvolution



Adi Barmettler
OKB &
Steiner Sarnen Schweiz



Stefan Huber
StoryUp GmbH
Innosuisse Coach



Prof. Dr. Oliver
HSG



Andrin Spring
Brunner Medien & VR



Delia Herger
Jobeagel



Josua von Reding
Adventurly



Basil Betschen
Fresenius Kabi

Nova Campus (potenzieller Austragungsort)





PARTNER

YOUNG PRENEURS

Bern













Thun
















Zentralschweiz



















































ERFOLGSMODELL IDPA

Viele Lernende sind bereits gut ausgelastet mit Schule, Arbeit und weiteren privaten Verpflichtungen. Damit diese Mehrfachbelastung durch Youngpreneurs nicht weiter steigt, ergibt sich die Möglichkeit, Youngpreneurs mit der IDPA zu kombinieren.

Das Modell wurde am Standort Thun seit mehreren Jahren getestet und stösst bei den Lernenden auf grosses Interesse.

- Youngpreneurs Thun startete im 2019/20 mit dem Pilot der kombinierten IDPA.
- BM1 und BM2 Lernende können im Team, müssen aber nicht, ihre IDPA im Rahmen von Youngpreneurs schreiben.
- Betreuung & Bewertung der IDPA geschieht über Partnerschule
- Inhalt IDPA Thun (WST & IDM):
  - Besuch des Freifaches (Präsenzunterricht)
  - Geschäftsmodell erläutern mithilfe des Lean Canvas und individuelle Reflexion
  - Pitch (Projektpräsentation inkl. Q&A) an der Award Night

YOUNGPRENEURS Zentralschweiz

Max Mustermann, geboren am 01.01.2000

nahm erfolgreich am Youngpreneurs Zentralschweiz Programm 2024/25 teil und vertrat seine Startup-Idee an der Youngpreneurs Zentralschweiz Award Night vom 10. April 2025.

Youngpreneurs Zertifikat

Während dem Youngpreneurs–Programm werden Lernende im unternehmerischen Denken und Handeln gefördert. Ganz nach dem Leitsatz «Machen ist wie wollen. Nur krasser.» Lernende verschiedener Berufsschulen und Gymnasien bauen zusammen klassenübergreifend in interdisziplinären Teams ihr Startup auf und durchlaufen während acht Monaten die Ups and Downs der Ideenfindung, Validierung des Geschäftsmodells bis zum Investorenpitch ihres Startups. Weitere Infos unter youngpreneurs.org

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Elan als Entrepreneur.

Luzern, 17. April 2025

Emanuel Roth
Co-Lead Youngpreneurs

Oliver Durrer
Co-Lead Youngpreneurs

in Zusammenarbeit mit:

asuera STIFTUNG · HSLU Hochschule Luzern · TECHNOPARK LUZERN

IHRE LERNENDEN – UNSERE ZIELGRUPPE

YOUNGPRENEURS

Fördern wir gemeinsam die nächste Generation Unternehmer:Innen!

Das Youngpreneurs-Programm für ihre Lernenden:
interdisziplinär, Ausbildung-Übergreifend, praxisnah.
Ganz nach dem Motto: "Machen ist wie wollen. Nur krasser."



Emanuel Roth
Co-Lead &
Start-up Coach



Adrian Anthamatten
Co-Lead &
Start-up Coach

Emanuel Roth
emanuel@youngpreneurs.org
+41 79 631 61 54

youngpreneurs.org


YOUNGPRENEURS Thun
Winner 2025
CHF 1'000
AVAG
advanced


Winner 2025


YOUNG PRENEURS Thun
Platz 2 2025
CHF 500
Save Scrolling
Thun, 26. März 2025
Emanuel Roth
Daniel Gobeli
AVAG


WEARCODE
YOUNG PRENEURS Zentralschweiz
Winner 2025
CHF 1'000
zünder accelerator
WILDCARD
Powered by YOUNG PRENEURS
ALBERT KOECHLIN STIFTUNG
asdera STIFTUNG
HSLU Hochschule Luzern
TECHNOPARK

Offene Punkte

- Ansprechperson (Info Events, Absenzen-Regelung,…)
- Zielgruppe BM1 & BM2 Abschlussklassen (Ziel 5-10 Lernende, total max 45 Personen)
- IDPA als mögliche Chance?
- Info Events in Aula / Klassen – 15‘
- Kommunikation (Flyer, Poster, Screen, Magazin / Newsletter / Mailing / Webseite, Klassenlehrpersonen, Insta & LinkedIn, wer, mit welchen # soll verlinkt werden?
- Absenzenregelung für Freifächer (wer muss wann, wo informiert werden?)
- Anmeldung über youngpreneurs.org/zuerich & interne Ausschreibung?
- Module Daten (jeweils Di 18:00-21:00 Uhr)
- Zertifikat / Zeugniseintrag
- Logo Schule (freigestellte PNG Datei)
- Lehrerschaft informieren ev. mit kurzem Video: https://youtu.be/v9N7Escady4 oder an Lehrerkonferenz
- Keine Fixkosten, 500.- / Anmeldung
- LOI

Glossar (1/3)

Design Thinking ist ein kreativer Ansatz zur Problemlösung, der den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt. Durch schrittweises Verstehen, Ideenentwicklung und das Testen von Prototypen werden innovative und praktische Lösungen für reale Herausforderungen erarbeitet.

Lean Start-up ist ein Ansatz, bei dem Geschäftsideen schnell und mit minimalen Ressourcen getestet werden, um Risiken zu minimieren. Durch kontinuierliches Kundenfeedback wird das Produkt oder die Dienstleistung schrittweise verbessert, bis es den Marktanforderungen entspricht.

Prototyping ist der Prozess, bei dem erste Modelle oder Entwürfe eines Produkts erstellt werden, um Ideen zu visualisieren und zu testen. Diese Prototypen helfen, Probleme frühzeitig zu identifizieren und Feedback von Nutzern zu erhalten, bevor das endgültige Produkt entwickelt wird.

Rapid Prototyping ist ein Prozess, bei dem schnell einfache Modelle oder Prototypen eines Produkts erstellt werden, um Ideen zu testen und zu verbessern. So können frühzeitig Fehler erkannt und Anpassungen vorgenommen werden, bevor man in die endgültige Produktion geht.

Glossar (2/3)

Traction-Testing ist eine Methode, um zu prüfen, ob eine neue Geschäftsidee oder ein Produkt bei potenziellen Kunden tatsächlich auf Interesse stösst. Es hilft, frühzeitig zu erkennen, ob die Idee marktfähig ist, bevor man grössere Investitionen tätigt.

Smoke-Testing ist eine Methode, bei der eine vereinfachte Version einer Idee oder eines Produkts getestet wird, um schnell herauszufinden, ob es Interesse bei potenziellen Kunden gibt. Es ermöglicht, ohne grossen Aufwand zu überprüfen, ob es sich lohnt, die Idee weiterzuentwickeln.

Lean Canvas ist ein einfaches, visuelles Werkzeug, mit dem Unternehmer ihre Geschäftsidee auf einer Seite strukturieren. Es hilft dabei, die wichtigsten Aspekte wie das Problem, die Zielgruppe, die Lösung und Einnahmequellen klar zu skizzieren, um schnell zu erkennen, ob die Idee tragfähig ist.

Value Proposition Canvas ist ein Werkzeug, das hilft, das Wertversprechen eines Produkts oder einer Dienstleistung genauer zu definieren. Es stellt sicher, dass die angebotenen Lösungen die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden genau treffen, indem es den Nutzen des Produkts mit den Problemen und Erwartungen der Zielgruppe abgleicht.

Glossar (3/3)

Business Model (Canvas) Generation bietet eine visuelle Methode, um die Kernbereiche eines Geschäftsmodells wie Kunden, Wertangebote, Einnahmequellen und Partner auf einer einzigen Seite übersichtlich darzustellen und zu planen.

Circular Economy, oder Kreislaufwirtschaft, ist ein Wirtschaftsmodell, das Ressourcen effizient nutzt und Abfall minimiert, indem Produkte wiederverwendet und recycelt werden. Statt "nehmen, herstellen, entsorgen" fördert sie einen geschlossenen Kreislauf, in dem Materialien lange im Umlauf bleiben.

SDGs, oder Sustainable Development Goals, sind 17 Ziele der Vereinten Nationen, die bis 2030 eine nachhaltige Entwicklung fördern sollen. Sie behandeln wichtige Themen wie Armutsbekämpfung, Bildung und Klimaschutz, um eine gerechtere und gesunde Welt für alle zu schaffen.

Impact Innovation bezeichnet die Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen, die positive soziale oder ökologische Veränderungen bewirken. Der Fokus liegt darauf, Lösungen zu schaffen, die sowohl wirtschaftlich erfolgreich sind als auch einen nachhaltigen Einfluss auf die Gesellschaft haben.